

Der gesamte Herstellungsprozess unserer Kerzen wurde über die Jahre hinweg optimiert. Bis der Docht einer Kerze angezündet werden kann, braucht es einen klaren Herstellungsablauf und viel handwerkliches Geschick.

Prozess

Die Unikate werden in einem aufwändigen Verfahren von Hand hergestellt. Vom Abwägen und Mischen der Farbpigmente über das Giessen bis hin zum Abflammen und Trocknen braucht es über sieben Stunden pro Kerzenserie.

Sorgsam ausgesucht

Der achtsame Umgang mit Mensch und Natur begleitet jeden Schritt der Herstellung unserer Produkte. Die Lieferanten und Vertriebspartner werden sorgsam ausgesucht und es bestehen langjährige Allianzen.

Geschichte

Doch wer steht eigentlich hinter diesem Kunsthandwerk? 1980 eröffnet Alfred Handel das Kerzenatelier «Alfred Handel-Achtnich» in Oberneunforn. Im Jahre 2000 steigt Alfreds Sohn,

Samuel Handel, mit ins Unternehmen ein und übernimmt 2013 schliesslich das elterliche Geschäft. Seit 2019 führt er es gemeinsam mit seiner Frau Cynthia unter dem Namen «Handels Kerzenatelier».

Feinstes Kunsthandwerk

- 100% Handarbeit

- über 100 Farben
- zahlreiche Duftrichtungen
 - frei von Palmöl
 - vegan
- reines Paraffin
- hochwertiger Baumwolldocht
- durchgefärbt bis zum Kern
- tropfarm
- lange Brenndauer
- russarmer Abbrand

Das sieht man einer Kerze aus dem Hause Handel an!



Lokale Lieferanter

Text: Cynthia und Samuel Handel Fotos: Handels Kerzen Atelier Layout: Rägeboge | raegeboge.com

